

Monographie der Gattung *Alosterna* Muls. : Col., Cerambycidae, Stenocorini

Autor(en): **Podaný, enk**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel**

Band (Jahr): **11 (1961)**

Heft 2

PDF erstellt am: **27.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-1042281>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Monographie der Gattung *Alosterna* Muls.

Col., Cerambycidae, Stenocorini.

RNC. Čeněk Podaný
Liberec, ČSSR.

Da in den letzten Jahren von dieser Gattung neue Formen beschrieben wurden, habe ich anhand eines grossen Materials eine Revision durchgeführt. Auf Grund dieser Studien ist es mir möglich, eine Monographie herauszugeben. Mein Dank gilt besonders Herrn Mgr. R. Bielawski von der Polnischen Akademie der Wissenschaften, der mir aus den Sammlungen in Warschau ein besonders reichhaltiges Material zukommen liess und dadurch diese Studie ermöglichte.

Alosterna Mulsant 1863

Allosterna Muls. et auct.

Typus generis: *Alosterna* (*Leptura*) *tabacicolor* DeGeer 1775.

Dem Genus *Grammoptera* sehr nahe stehend, jedoch Kopf und Wangen etwas länger. Der Hinterrand ist vom Hals sehr scharf abgegrenzt. Kopf hinter den Schläfen tief eingeschnürt. Wangen immer kürzer als die Breite der Mandibeln an der Basis (Unterscheidungsmerkmale vom Genus *Leptura* L.). Prosternalfortsatz zwischen den Vorderhüften schmal, verlängert, jedoch nicht bis zur Mitte der Vorderhüften reichend, am Ende schwach verbreitert. Die Gelenkgruben sind hinten sehr wenig geöffnet. Mesosternum breit. Die Hinterschenkel sind stark verlängert, 3. Tarsalglied weniger tief als beim Genus *Grammoptera* Serv. gefurcht.

1. Das 3. Fühlerglied kaum länger als das 4. Die Glieder 6-11 merklich dicker als die Glieder 2-5. Wangen sehr kurz.

Subg. *Allosternida* subg. nov.

- Das 3. Fühlerglied viel länger als das 4. Die Glieder 6-11 weniger stark verdickt. Wangen mässig kurz.

..... 2

2. Halsschild kürzer als breit, stark gewölbt, Flügeldecken an der Spitze abgestutzt.

Subg. *Neoalosterna* subg. nov.

- Halsschild sichtbar länger als breit, normal gewölbt, Flügeldecken an der Spitze abgerundet.

Subg. *Alosterna* s.str.

Subgenus Alosternida Subg. nov.

1. Das 3. Fühlerglied kaum länger als das 4. Die Glieder 6-11 dicker als das 2.-5. Glied. Körper schmal, blau, mit geradem Basalrand der Flügeldecken. Länge 6 mm.
U.S.A.: Ohio, Pennsylvania, New York, Nord-Carolina, Iowa;
Canada: ? Aeusserst selten.

1. Alosterna (Alosternida) chalybaea Hald. 1853

Subgenus Neoalosterna Subg. nov.

1. Halsschild glänzend, rötlich, fein punktiert, kürzer als breit, sehr stark konvex. Die Basaldornen sind scharf, jedoch nur mässig ausgezogen, den Schultern angepasst. Körper und Flügeldecken schwarz. Am Apex gewöhnlich sichtbar abgestutzt. Der Proepisternalteil ist sparsam und fein punktiert. Länge 7-9mm.
U.S.A.: New York, New Hampshire, Pennsylvania, Michigan, Iowa, Ohio, Georgia, Montana, Massachusetts;
Canada: Ontario, Quebec. Nicht selten.

2. Alosterna (Neoalosterna) capitata Newm. 1841

Subgenus Alosterna s. str. Mulsant

1. Körper, Kopf und Halsschild schwarz, Flügeldecken rot.
..... 2
- Körper, Kopf und Halsschild schwarz, Flügeldecken ockergelb bis schwarz.
..... 3
2. Flügeldecken dicht punktiert, glänzend, schmutzig rot und wie der Halsschild sichtbar behaart (länger behaart als die folgende Art).

1. Alosterna rubida Lec.

- Flügeldecken sparsam punktiert, sehr glänzend, rein rot und wie der Halsschild sehr kurz, kaum sichtbar behaart.

2. Alosterna Keeni Csy.

3. Wangen und Schläfen kürzer, Schläfen zweimal kürzer als die Wangen, Flügeldecken undeutlich punktiert.

3. Alosterna tabacicolor DeGeer

- Wangen und Schläfen länger, Schläfen nicht zwei-

mal kürzer als die Wangen, Flügeldecken deutlich punktiert.

..... 4

4. Flügeldecken kurz, Fühler ziemlich dick und kräftig, Beine fast einfarbig rotgelb.

4. Alosterna elegantula Kraatz

- Flügeldecken verlängert, Fühler dünn, Beine schwarz.

5. Alosterna scapularis Heyd.

1. Kopf, Halsschild, Körper, Fühler und Beine schwarz. Die letzten Fühlerglieder etwas verdickt. Flügeldecken dicht punktiert, schmutzig rot oder ocker-rötlich. Halsschild und Flügeldecken sichtbar behaart. Proepisternalraum dicht punktiert und mässig vertieft, hinter den Hüften stark punktiert. Länge 10-12 mm.

U.S.A.: California, Oregon. Selten.

1. Alosterna (s.str.) rubida Le Conte 1873

2. Kopf, Halsschild, Fühler und Beine schwarz. Flügeldecken spärlich punktiert, rein rot. Halsschild und Flügeldecken mit kurzen, kaum sichtbaren Haaren. Halsschild nach hinten stark erweitert. Proepisternalraum sparsam punktiert und stark vertieft. Auffallend glänzend. Länge 12 mm.

U.S.A.: California, Oregon. Brit. Columbia. Sehr selten.

2. Alosterna (s.str.) Keeni Casey 1913

3. Wangen und Schläfen kürzer. Wangen deutlich kürzer als der Durchmesser der Scheitelteile des Auges. Schläfen zweimal kürzer als die Wangen. Augen sehr flach ausgerandet. Flügeldecken weniger deutlich punktiert. Das 1. Fühlerglied gewöhnlich gelb oder rot, die übrigen Glieder schwarz, Körper sonst schwarz.

Drei Formenreihen:

- A Flügeldecken an der Naht und am Apex höchstens etwas angedunkelt, Beine hell, nur die Schenkelspitzen und Tarsen etwas geschwärzt. Schwarz, Mundteile und das erste, selten auch das zweite Fühlerglied rotgelb. Abdomen schwarz, an der Spitze gewöhnlich rotgelb oder rötlich. Beine gelb oder rötlichgelb, einfarbig(♂), oder mit etwas angedunkelten Spitzen der Hinterschenkel bei den ♀♀. Flügeldecken hellbräunlichgelb, an der Naht, am Seitenrand und an der Spitze leicht angedunkelt.

f. typica

1. Wie f. typica, aber Fühler einfarbig braun.
ab. unicolor Podany
2. Wie f. typica, aber alle Schenkelspitzen dunkel. 1 Exemplar Czarnobora, leg. Fudakowski, Coll. Mus. Poloniae.
ab. bicolorata ab. nova
3. Wie f. typica, aber Flügeldecken mit einer länglichen Makel vor der Mitte.
ab. Clopi Chobaut.
4. Die dunkle Zeichnung ausgedehnter. An der Naht die längliche Ovalmakel dunkel, alle Schenkelspitzen dunkel.
ab. dispar Pic
5. Flügeldecken an der Spitze stark geschwärzt, alle Schenkelspitzen geschwärzt. Hinterschenkel fast ganz schwarz. Hinterschienen dunkel, Fühler ganz schwarz. 1 Exemplar Bania Gora, Beskiden, 26.7.1949, Leg. Goljan. Coll. Mus. Poloniae
ab. nigripes ab. nova
6. Flügeldecken nur an der Spitze geschwärzt. Bei nigripes auch die Naht und die Seiten geschwärzt. Fühler ganz schwarz. Alle Schenkel mehr oder weniger geschwärzt, an der Spitze hell, Tibien hell an der Basis, Vordertibien ganz hell, Tarsen dunkel. Herr PIC hat Alosterna bicoloripes als Art beschrieben. Aber wie so oft bei den Beschreibungen PIC's sind nur die Färbungsunterschiede angegeben und es fehlen die wichtigen Skulpturmerkmale oder zum mindesten die Vergleichung mit den bekannten Alosterna Arten tabacicolor und scapularis. Die Angaben von PIC sind gewöhnlich nicht ausreichend, so dass sie fast zu allen Arten passen können. Wenn es sich wirklich um eine neue Art handeln soll, wäre es nötig den Typus durchzustudieren und neu zu beschreiben. Hier die Angaben PIC's: "Avant-corps assez fortement et densément ponctué, ... élytres, brillantes, à ponctuation forte et écartée ornées de poils jaunes en partie soulevés ... Prothorax un peu plus long que large, ... ". Diese Angaben sind ungenügend um eine neue Art zu benennen. Aus diesem Grunde halte ich die A. bicoloripes Pic für eine Aberration von A. tabacicolor DeGeer, bei welcher ich auch schon ein Exemplar mit schwarzen Fühlern entdeckt habe. Die Patria-Angabe Rhodos wäre allerdings interessant, wenn bicoloripes eine lokalisierte Art darstellen würde.

B Beine hell gefärbt, Schenkel nicht, oder selten nur wenig angedunkelt. Schwarz, das erste, oft auch das zweite Fühlerglied gelb bis rotgelb. Abdomen an der Spitze rot oder gelb (stärker ausgeprägt als bei A. tabacicolor DeGeer f. typica). Beine gelb bis rot-

gelb, einfarbig, mit kaum angedunkelten Tarsen, selten beim mit schwach angedunkelten Hinter-schenkelspitzen. Flügeldecken blass bräunlich-gelb oder gelb mit breiter Nahtbinde, breitem Rand und Spitzensaum schwarz. Nahtbinde nach vorne gewöhnlich verbreitert.

ssp. caucasica Plavilstshikov

1936

1. Flügeldecken stark angedunkelt, braunschwarz, nur in der Vorderhälfte längs der Scheibe gelb oder rötlich, oder nur die Schulterbeule gelbrot bis rötlichbraun. Dieser Fleck gewöhnlich scharf begrenzt.

ab. subvittata Reitter

C Flügeldecken stark angedunkelt, braunschwarz, dunkelbraun, einfarbig oder im Basaldrittel heller Basalfleck, der jedoch undeutlich und nicht scharf begrenzt ist. Schwarz, das erste oder auch das zweite Fühlerglied rot oder die ganzen Fühler einfarbig dunkel. Das fünfte Abdominalsternit rot oder rötlich, Beine rötlich- bis bräunlichgelb, Tarsen angedunkelt bis schwarz. Die Spitzen der Mittel- und Hinterschenkel gewöhnlich deutlich angedunkelt, oft auch die Schienen teilweise oder ganz angedunkelt, sowie auch die Spitzen der Vorderschenkel. Beine viel dunkler als bei der ssp. tabacicolor DeGeer oder der ssp. caucasica Plav. Flügeldecken dunkelbraun mit rötlich-braunem Basal- oder mindestens Schulterfleck, der schwach begrenzt ist und meist nur als hellerer Teil der Flügeldecken hervortritt.

ssp. bivittis Motschulsky 1860

1. Flügeldecken einfarbig braun oder schwarz-braun, Fühler und Beine mehr oder weniger angedunkelt bis schwarz.

ab. fusca Matsushita

2. Wie die vorhergehende ab. jedoch vollkommen schwarz.

ab. nigra Matsushita und Tamauki

Länge 6-9,5mm. Die ssp. tabacicolor De Geer kommt von Europa bis Sibirien vor. Fast überall häufig auf Blüten, besonders Umbelliferen. Die Aberrationen sind selten. Die ssp. caucasica Plav. kommt im Kaukasus, in Transkaukasien, Nord-Iran, Türkisch-Armenien vor. Die ssp. bivittis Motsch. in Sibirien, Ost-Sachalin, Nordmandschurei, Korea und Japan. Die Aberrationen der ssp. sind meist sehr selten.

3. Alosterna (s.str.) tabacicolor DeGeer 1775

4. Wangen und Schläfen länger, Wangen nicht oder kaum kürzer als die Scheitelteile des Auges. Schläfen 1,5-1,75 mal kürzer als die Wangen. Augen tiefer ausgerandet. Flügeldecken deutlich punktiert, Fühler einfarbig schwarz. Fühler ziemlich dick und kräftig. Körper schmaler und kürzer. Beine fast einfarbig rotgelb. - Schwarz, Beine rotgelb, die Hinterschienen an der Apikalhälfte schwarz. Flügeldecken schwarz, längs der Scheibe auf der Vorderhälfte gelb. Fühler dick, beim ♂ die Flügeldeckenspitze erreichend. Halsschild deutlich länger als breit, vor der Mitte kaum erweitert, fein und sehr dicht punktiert, glanzlos, anliegend bräunlich oder gelblich behaart. Flügeldecken grob, jedoch nicht dicht punktiert, kurz und ziemlich grob gelblich behaart. Länge: 5-5,7 mm. Ostsibirien, Nordkorea, Nordmandschurei, Sachalin. Selten.

4. Alosterna (s.str.) elegantula
Kraatz 1879

5. Länge der Wangen und Schläfen, die Augen, Punktierung der Flügeldecken sowie die Farbe der Fühler wie bei der vorhergehenden Art. Flügeldecken deutlich verlängert, Halsschild vor der Basis leicht aber deutlich eingedrückt. Fühler dünn. Beine schwarz. Schwarz, die Flügeldecken an der Basis mit einem grossen rotgelben oder roten Fleck. Halsschild deutlich länger als breit, fein und sehr dicht punktiert und fein gelblich oder gräulich anliegend behaart. Flügeldecken stark und grob, jedoch nicht dicht punktiert und spärlich gelblich behaart. Von A. tabacicolor DeGeer durch schwarze Beine und Fühler, stärker punktierte Flügeldecken, stärker ausgerandete Augen, längere Schläfen und Wangen gut zu unterscheiden.

f. typica

1. Wie f. typica, jedoch der helle Fleck an der Basis so vergrössert, dass die Flügeldecken fast ganz hell sind und höchstens das letzte Drittel an der Spitze schwarz ist.

ab. talyshensis Reitter

Länge 6,5-9,5 mm. Talysh, Nordiran.
Selten, die Aberration sehr selten.

5. Alosterna (s.str.) scapularis
Heyden 1878

Katalog

Alosterna Mulsant 1863, Col. Franc. Long.

Allosterna Muls. et auct.

Subg. Alosternida Subgenus nov.

1. chalybea (Strangalia) Hald 1853, Trans. Am. Phil. Soc.

Subg. Nealosterna Subgenus nov.

2. capitata (Strangalia) Newm. 1841 Ent.

sanguinicollis Dej. 1837, Cat.

Subg. Alosterna s.str.

3. rubida (Strangalia) Lec. 1873, Smith. Misc. Coll.

4. Keeni Casey, 1913, Mem. on the Col.

5. tabacicolor DeGeer 1775, Mem. Ins.

laevis Fabricius, 1792, Ent. Syst.

ab. dispar Pic, 1892 Echange

diversipes Pic, 1929 Echange

ab. Clopi Chob., 1922, Cat. Provence.

ab. unicolor Podany, 1953, Bull. Soc. Mulhouse

ab. nigripes ab. nova

ab. bicolorata ab. nova

ab. bicoloripes Pic, 1914 Echange

ssp. caucasica Plavilstshikov, 1936, Fauna SSSR, Ceramb.

ab. subvittata Reitter, 1885, Deut. Ent. Zeit.

ssp. bivittis Motschulsky 1860, Schrenks Reise Amurl.

ab. fusca Matsushita 1930, Dobutsugaku Zasshi

ab. nigra Matsushita und Tamanuki, 1940, Ins. Mats.

6. elegantula Kraatz, 1879, Deut. Ent. Zeit.

7. scapularis Heyden, 1878, Verh. Nat. Ver. Brünn.

ab. talyshensis Reitter, 1885, Deut. Ent. Zeit.

Adresse des Verfassers: RNC. Čeněk Podaný
Purkynova 17

L i b e r e c XIV./224

ČSSR.